

Dieses Buch führt ein in die Lebensphilosophie-Theorien des Diskursbegründers (Friedrich Schlegel), der Ideengeber (Arthur Schopenhauer, Carl Gustav Carus, Friedrich Nietzsche), der Hauptgestalten (Henri Bergson, Wilhelm Dilthey, Georg Simmel, Ludwig Klages) und Nachfolger (Otto Friedrich Bollnow, Hermann Schmitz). Auf weitere lebensphilosophische und Lebensphilosophie-nahe Denker wie William James, Ortega y Gasset, Oswald Spengler, Theodor Lessing, Georg Misch, Erich Rothacker, Romano Guardini, Ernesto Grassi, Gernot Böhme u.a. wird Bezug genommen. Bei alledem erschöpft sich diese Einführung nicht in Einzeldarstellungen, sondern zielt darauf ab, die immanente Folgerichtigkeit des lebensphilosophischen Denkweges herauszuarbeiten und für die Zukunft eines erfahrungsoffenen Philosophierens fruchtbar zu machen. Mit den verschiedenen Kurzbiografien und kommentierten Bibliografien ist dieses Buch ein unentbehrliches Hilfsmittel für alle, die sich intensiv mit der Lebensphilosophie auseinandersetzen wollen.